

Resolutionsantrag

zur Sitzung der Bezirksvertretung
am 6. März 2008



Lärmschutzwände als Sonnenkraftwerk

Schon 2001 wurde entlang der Südautobahn A2 bei Gleisdorf eine Photovoltaik-Lärmschutzwand gebaut.

2007 wurde in Wien am Margaretengürtel eine Photovoltaik-Anlage, integriert in Lärmschutzwänden in Betrieb genommen.

Entlang der Gleisanlagen des geplanten Hauptbahnhofes sind beidseitig Lärmschutzwände vorgesehen. Diese, wo es möglich und sinnvoll ist, als Photovoltaik-Lärmschutzwand auszubilden, wäre ein Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes. Angesichts des Klimawandels ist es unerlässlich, jede sich bietende Möglichkeit zu nutzen, um das Kyotoziel zu erreichen.

Die Wieden als Erster Klimabündnis-Bezirk begrüßt jede Maßnahme, die zur Erreichung des Kyotoziels beiträgt.

Der Klub der Grünen beantragt,

die Bezirksvertretung möge folgenden Resolutionsantrag beschließen:

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass die Lärmschutzwände entlang der Gleisanlagen des geplanten Hauptbahnhofes, dort wo es sinnvoll ist, als Photovoltaik-Lärmschutzwände zu errichten und so einen Beitrag zur Erreichung des Kyotoziels zu leisten.

Manfred Itzinger
Klubobmann